Pressemitteilung

Für Ihre Wirtschafts- und Technikredaktion

ABB erhält Auftrag über 54 Millionen Dollar für Untergrund- und Unterwasserstromverbindung in Dänemark

Hochspannungskabel sorgt für stabile Stromversorgung / Schaffung eines einheitlichen nationalen Stromnetzes

Zürich, Schweiz, 10. Mai 2007 – ABB hat einen Auftrag über 54 Millionen Dollar für eine Untergrund- und Unterwasserstromverbindung erhalten, welche die bestehenden Stromnetze Dänemarks zum ersten Mal verbindet und die Zuverlässigkeit der Stromversorgung erhöhen soll.

ABB liefert die Kabel mit HGÜ–Technologie (Hochspannungs-Gleichstromübertragung). Mit dem Projekt, das 2010 abgeschlossen sein soll, wird erstmals ein landesweites Stromnetz in Dänemark geschaffen. Der Auftrag wurde von Erginet.dk vergeben, dem dänischen Staatsunternehmen für Gas- und Stromübertragungsnetze.

„Die HGÜ-Technologie ermöglicht eine Stabilisierung der Stromnetze bei geringerer Belastung der Umwelt“, so Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Die zahlreichen HGÜ-Leitungen in Nordeuropa – viele davon wurden von ABB gebaut – schützen diese Region letztes Jahr vor dem verheerenden Stromausfall.“

Das Kabel verbindet das westliche, an das deutsche Netz gekoppelte Stromnetz mit dem Energieversorgungsnetz im Osten, das mit dem schwedischen Stromnetz verbunden ist. 32 Kilometer der 58 Kilometer langen 600 Megawatt-Verbindung wird unter Wasser verlaufen, der Rest unterirdisch. Zum ersten Mal in der Geschichte Dänemarks wird somit ein stabiles, landesweit einheitliches, Stromnetz geschaffen.

ABB hat seit den 50er Jahren Pionierleistungen in der HGÜ-Technologie erbracht. Zu den Projekten zählen das längste unterirdische Kabel der Welt (Murraylink/Australien, 180 km) und das im Bau befindliche längste Unterwasser-Hochspannungskabel, das Norwegen und die Niederlande miteinander verbinden soll.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in etwa 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 109.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com